

Entscheidungsvorlage Bauinvestitionscontrolling (BIC)

Hier: BW 1.210: Brücke Hugelstrae über den Main-Donau-Kanal (MDK) und
BW 1.211: Brücke Hugelstrae über die Sudwesttangente (SWT) sowie
LSA 861: Erneuerung Signalanlage Hugelstrae/SWT

Die Manahmen „Brücke Hugelstrae über MDK“ und „Brücke Hugelstrae über SWT“ wurden am 31.05.2011 und 11.11.2014 in der Referentenrunde angemeldet und in das BIC-Verfahren aufgenommen. Die beiden Manahmen sollen 2018 baulich zusammen umgesetzt werden, dabei soll auch die „Lichtsignalanlage an der Hugelstrae/SWT“ erneuert werden.

Planungsanlass

Die Brücken im Verlauf der Hugelstrae über den Main-Donau-Kanal (BW 1.210) und über die Sudwesttangente (BW 1.211) verbinden die beiden Nürnberger Stadtteile „westliche Auenstadt“ und „Gebersdorf“ in der Verlängerung der Wallensteinstrae. Über die Hugelstrae wird auch das Gewerbegebiet Südwestpark erschlossen. Bei vorangegangenen Prüfungen wurden Mangels an den Bauwerken festgestellt, die die Standsicherheit, die Dauerhaftigkeit und die Verkehrssicherheit beeinträchtigen.

Planung/Baubeschreibung

Aufgrund der vorliegenden Schäden ist jeweils eine Generalinstandsetzung geplant. Durch die Brückensanierung sollen die vorhandenen Verkehrssicherheitsdefizite beseitigt und die Dauerhaftigkeit der Bauwerke auf längere Zeit gesichert werden.

Zusammen mit den Instandsetzungsarbeiten an den beiden Brückenbauwerken wird auch die Lichtsignalanlage Hugelstrae/SWT (LSA 861) inklusive der Steuerkabel komplett erneuert werden.

Bei den beiden Brücken in der Hugelstrae werden die Belange des Sudwestparks, in Abstimmung mit Vpl, berücksichtigt. Bei der Brücke über den Main-Donau-Kanal ist eine Neuaufteilung des Brückenquerschnitts möglich. In stadtauswartiger Fahrtrichtung (Richtung Gebersdorf) soll eine zusätzliche Fahrspur angeordnet werden.

Die Sanierungsarbeiten sollen voraussichtlich im Frühjahr 2018 beginnen. Die Bauzeit wird für beide Bauwerke zusammen auf insgesamt ca. 20 Monate geschätzt.

Kosten und Finanzierung

Die vorgelegten Kosten wurden von Rpr geprüft. Die durchgeführte Plausibilitätsprüfung ergab für diese Manahmen Gesamtkosten in Höhe von aufgerundet 8.580.000,00 Euro.

In diesen Gesamtkosten sind Sicherheitszuschläge in Höhe von 1.343.840 EUR (18,5 %) enthalten. Diese Sicherheitszuschläge müssen gesondert ausgewiesen werden und sind

nicht honorarwirksam. Sollte der Sicherheitszuschlag nicht in der vorgeschlagenen Höhe benötigt werden, wären die Mittel in den städtischen Haushalt zurückzuführen.

Von Rpr wird empfohlen, die vorgelegten Gesamtbaukosten für beide Brücken in Höhe von 8.580.000 EUR als Kostenobergrenze festzulegen.

Gesamtbaukosten brutto (gerundet): 8.580.000,00 Euro

Der Betrag müsste im MIP für 2018-2021 verankert werden. Auf die einzelnen Jahre entfallen folgende Beträge:

Bis einschließlich 2017 1.420.000,00 Euro

MIP 2018 4.320.000,00 Euro

MIP 2019 2.840.000,00 Euro

Die Maßnahme hat das BIC-Verfahren durchlaufen und erfüllt die Voraussetzungen für eine Beschlussfassung durch den Ältestenrat und Finanzausschuss zum Projekt Freeze.